

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am 12. Februar begannen die schweizerisch-alliierten Verhandlungen. Am 16. Februar hat der Bundesrat beschlossen, die deutschen Guthaben in der Schweiz zu sperren.

Der Knabe hat sich gar manches Jahr
Als gute Fortuna verkleidet,
Doch heuer am 16. Februar
Ist es ihm plötzlich vertleidet.

Wir müssen gestehen, wir Meckerer haben
Den Knaben in diesem Fall lieber hässig,
Nur den Zeitpunkt der plötzlichen Wandlung des Knaben
Finden wir Meckerer gschpässig!



In der Treffpunkt-
Bar

b. Bahnhof
Stadelhofen
ZÜRICH

Hugo Frey singt und spielt!

Dobb's
PERFECT ENGLISH
LAVENDER
In allen guten Fachgeschäften

KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05
*Die Stätte
der Bankette!* Jean Rüedi

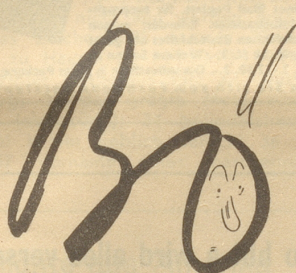
10 JAHRE



Die herrliche Naturreinheit warb ihr unzählige treue Kunden... ihre ausserordentliche Qualität aber hat ihr all die vielen Raucherfreunde auch erhalten.

Mahalla-LUXE oval in der Flachpackung 20 St. Fr. 1.—
Mahalla-LUXE rund in der Weichpackung 20 St. Fr. 1.—

Mahalla-Cigaretten-Fabrik A.-G., Richterswil/Zürich



HEL GELI
GESAMMELT AUS DEM
NEBELSPALTER

Hundert ein- und zwelfarbige Zeichnungen in Grossquart
mit begleitenden Versen und einem Vorwort des Autors

Böckli nimmt selten Personen aufs Korn, sondern meistens ideale Vertreter eines Standes oder einer Partei. Böckli lehrt uns auch über uns selbst lachen, er entlockt dem Leser jene lachende Träne, die Heine das Wappentier des Humors genannt hat. Gleich wie bei Wilhelm Busch, mit dem Böckli manchen Zug gemein hat, gibt auch bei ihm oft das trübe Wort dem Kunstwerk den letzten Schmiss. Zeichnung und Vers bilden ein geschlossenes Ganzes. Schweizerisch ist bei Böckli nicht nur die Sprachgestaltung, sondern der das ganze Werk durchziehende Geist. Böckli leistet mit seinem Schaffen ein wirksames Stück geistiger Landesverteidigung.

Kartonierte Fr. 5.—

VERLAG: E. LÖPPE-BENZ · RORSCHACH

Das Lesen der Inserate gibt nützliche Winke

5

A. S. 1903

Chinder mülli

Vreneli schaut zu beim Wäscheaufhängen. Bei Vatis Unterhosen fragt es: «Si das em Vati sini Strampelhösli?»

Vreneli schwärmt für eine französischsprechende Frau im Haus. An Weihnachten betrachtet es aufmerksam sein neues Bäbi: «Das isch meini e französisches, daf es so roti Lippe hätt.»

Vreneli ist ein rechtes Stadtkind. Sonst würde es nicht fragen: «Wo wachse d'Eier?»

Ich habe Vreneli in der Apotheke wägen lassen. Am Abend lege ich seine Kleider auf die Küchenwaage, um das «Nettogewicht» zu ermitteln. — Ein paar Tage später schnappe ich bei Großmutter folgendes Gespräch auf mit der Köchin:

Vreneli: «Wie alt sind Sie?»

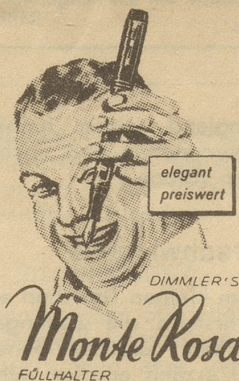
Köchin: «Einezwängli!»

Vreneli: «Mit de Chleider?»

Köchin: «He dänk wohl.»

Vreneli: «Und de blufft?»

Vreneli schaut mir zu, wie ich den Spinat wasche. Es fragt: «Gohsch jetz de die Bletter go ufänke?»
B. H.



für jede Hand
für jeden Zweck

Preislisten von Fr. 15.— bis 30.—
in Papelerien erhältlich



Baggenster

Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münsterstrasse/Poststrasse

Belegte Brötchen

munden herrlich

gewürzt mit

Delix

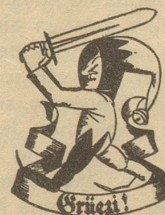
ersetzt

Mayonnaise

oel- u. fettfrei



Bestell- schein



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im März (Nur für Neuabonnenten.)

Name:

Adresse: